

Kandidaten-Check

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

1. Sind Sie für oder gegen einen Neubau von Kohlekraftwerken in NRW?

Auch moderne hocheffiziente Kohlekraftwerke sind in einem ausgewogenen Energiemix aus Gründen der Versorgungssicherheit unverzichtbar und sparen gegenüber alten Kraftwerken ca. 30 % an CO₂-Emissionen ein. Deshalb ist es ökonomisch wie ökologisch sinnvoll, alte Kraftwerke durch neue hocheffiziente Kraftwerkstechnik zu ersetzen.

2. Lehnen sie Gentechnik in der Landwirtschaft ab oder befürworten sie diese?

Gentechnisch veränderte Produkte bieten die Chance, in Zukunft einen wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung des Hungers auf der Welt zu leisten. Daher brauchen wir Forschung im Bereich der Agrotechnik. Ein generelles Verbot würde dies verhindern. Ich setze daher auf Wahlfreiheit der Landwirte und Verbraucher. Daraus folgt eine konsequente und transparente Kennzeichnung von Lebensmitteln.

3. Sind Sie für oder gegen den Flughafenausbau in NRW?

Ein generelles Ausbauverbot dürfte nicht verhältnismäßig sein. Flughäfen müssen als Wirtschafts- und Standortfaktor bedarfsgerecht weiterentwickelt werden. Kleinere Flughäfen bieten für die jeweilige Region erhebliche Wachstums- und Beschäftigungschancen. Dabei ist klar, dass notwendige Maßnahmen zum Ausbau der Kapazitäten sorgfältig mit den Belangen von Mensch und Umwelt abgewogen werden.

4. Unterstützen Sie die BUND-Forderung nach einem Stopp des Flächenverbrauchs?

Unentschieden. Natürlich wäre eine Reduzierung des Flächenverbrauchs wünschenswert. Allerdings ist eine Reduzierung auf null eher unrealistisch. Durch Nutzung von Brachflächen und weiteres Flächenrecycling wollen wir einen möglichst effizienten Umgang mit Fläche erreichen. Dennoch muss eine wirtschaftliche Entwicklung weiter möglich bleiben.

5. Stellungnahme zu einem regionalen Brennpunkt

Aufgrund des lokalen Bezugs bleibt die Beantwortung dieser Frage den Kandidatinnen und Kandidaten überlassen.